



Betriebsordnung

1. Allgemeines:

Parken:

Bitte die Parkmöglichkeiten auf unseren großen Parkplatz nutzen. In der Anlage ist das Parken nur in Ausnahmefällen auf der errichteten Stellfläche vor der Matschkoppel gedacht z.B. für das Verladen der Pferde, zum Ein- und Ausladen von Futter usw.

Das Parken in den Feldern neben der Anlage und auch auf dem Grundstück der Gärtnerei ist nicht erlaubt und kann von den Besitzern zur Anzeige gebracht werden. Bitte dies unbedingt zu beachten, um nicht Probleme mit den Nachbarn auszulösen. Wir sind bemüht in einem guten Nachbarschaftsverhältnis unsere Zukunft zu gestalten.

Ebenfalls ist das Parken auf den Grünstreifen des Friedhofweges untersagt.

Kinder:

Unsere Anlage ist teilweise noch in Arbeit, daher wollen wir Euch darauf hinweisen, dass besonders die Aufsichtspflicht der Eltern gegenüber den Kindern wahrgenommen werden muß, um Unfälle zu vermeiden. Eltern haften für Ihre Kinder. Wir übernehmen keine Aufsicht über die Kinder die alleine im Stall sind.

Aber generell der Umgang mit Pferden benötigt eine Aufklärung der Kinder, dass unüberlegte Handlungen immer wieder zu gefährlichen Situationen führen können. Bitte erinnert Eure Kinder immer wieder daran.

Danke.



Hunde:

Hundebesitzer tragen die Verantwortung für ihr Tier. Bitte die Tiere nicht unbeaufsichtigt. Achtet auf Eure Hunde. Verschmutzungen in der Anlage bitte entfernen. Besonders darauf achten, dass die vierbeinigen Lieblinge nicht die Stallgebäude bzw. Halle verunreinigen. Ist es doch einmal passiert, bitte gründlich reinigen, Putzmittel stehen in den Badezimmern zur Verfügung, damit wir nicht zum Hundeklo werden. Bitte auch an Gäste mit Hunden weitergeben.

Freies Spielen der Hunde bitte nur im vorderen Teil der Anlage, die Stallungen, die Reitplätze und auch die Koppeln sind keine Hundespielzonen.

Reiten ist ein gefährlicher Sport:

Wir wollen nochmals darauf hinweisen, dass der Umgang mit Pferden und das Reiten Gefahren bergen und das Reiten auf eigene Gefahr erfolgt. Bitte die Boxentüren nicht unbeaufsichtigt offen lassen. Pferde bitte immer mit Halfter und Strick führen.

Sauberkeit:

Damit uns die Anlage lange Zeit Freude bereitet, bitte ich alle mitzuhelfen. Etwaige Beschädigungen bitte gleich melden.

Pferdemist auf allen Reitböden gleich entfernen.

Die Stallgassen, Waschplätze und Waschbecken sauber halten.

Mist bitte immer in die vorgesehenen Behälter werfen. Den Mist aus den Mistkübeln unter den Waschbecken bitte selbstständig in den großen Behältern entsorgen. Auf keinen Fall Biomist im Stall belassen, sonst wird die Fliegenbelastung für unsere Pferde unerträglich. Wir sind in Wien und daher bitte die Misttrennung beachten. Da wir für Restmüll bezahlen müssen und für die anderen Behälter nicht.

Ich denke, es ist unser gemeinsames Interesse die Betriebskosten gering zu halten.

Natalie Huber, Pferdegestüt Prunnehof -1220 Wien, Friedhofweg - Tel: 0676 59 10 152

Email: office@prunnehof.at

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NOE-Wien, Konto-Nr: 00011446507; BLZ: 32000

UID: ATU 66560401



2. Betriebszeiten:

Die Anlage steht von 6:00 – 22:00 zur Verfügung, außerhalb dieser Zeit haben unsere Pferde Stallruhe verdient.

Bitte beachtet, dass das Licht um 22:30 ausgeschaltet wird, zwischen 22:30 und 6:00 steht das Licht nur für Sonderfälle zur Verfügung und wird automatisch nach 30 min. abgeschaltet.

Ist es erforderlich, für Veranstaltungen die Anlage für den allgemeinen Betrieb teilweise oder ganz zu sperren, so wird dies rechtzeitig von der Betriebsleitung bekannt gegeben.

Unsere Wasseranlagen sind auch für den Winter geeignet, sollten aber Frostschäden zu befürchten sein, werden die Paddocks und Fenster geschlossen. Wird diese Maßnahme umgangen werden Folgekosten an den Verursacher weiterverrechnet. Ebenfalls gilt dies bei sehr starken Wind und Regen, um Verletzungen zu vermeiden.

5. Rauchverbot:

In den Gebäuden herrscht absolutes Rauchverbot. Rauchen ist nur in unserem provisorischen Stüberl erlaubt und im Freiem. Bitte die Aschenbecher verwenden bzw. im Freien nicht die Zigaretten am Boden werfen. Haltet unseren Springplatz, Longierplatz, Koppeln und Galoppbahnen frei von Zigarettenstummeln.

3. Hallenbenutzung:

Die Halle wird 2-mal pro Woche zum Springen verwendet. In dieser Zeit haben die Springreiter Vorrang.

Hallenspringzeiten:

Dienstag ab 16:00 bis Mittwoch 12:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 18:00

Natalie Huber, Pferdegestüt Prunnehof -1220 Wien, Friedhofweg - Tel: 0676 59 10 152

Email: office@prunnehof.at

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NOE-Wien, Konto-Nr: 00011446507; BLZ: 32000

UID: ATU 66560401



Weiters wird die Halle 1-mal pro Woche zum Freispringen gesperrt. Die Freispringzeiten werden rechtzeitig ausgehängt.

Die Halle darf nicht zum „Wuzzeln“ verwendet werden. Bitte während des Reitens Zuschauer ums Abmisten bitten bzw. nach dem Reiten die Halle Abmisten.

Die Halle mit sauberen Hufen betreten, Mist bleibt in der Box und beim Verlassen der Halle Hufe auskratzen.

6. Longierplatz:

Bitte den Longierplatz nicht als Koppel verwenden. Abmisten nicht Vergessen. Da das ordentliche „Wuzzeln“ nicht funktioniert, d.h. beseitigen der Grablöcher, ist das Wuzzeln nur mehr auf den Sandkoppeln erlaubt.
Tor nach dem verlassen des Longierplatzes wieder schließen.

7. Fütterungszeiten:

Sommerzeit Mai - September:

6:30 11:30 16:30 Heu, danach Kraftfutter

Winterzeit Oktober - April:

7:30 12:30 16:30 Heu, danach Kraftfutter

8. Reinigung der Boxen/Stallgassen:

Boxen werden täglich ausgemistet und an 5 Nachmittagen nochmals nachgemistet. Die 2 freien Nachmittage werden auf der Infotafel bekanntgegeben.

Die Stallgassen werden mittags und abends gekehrt. Danach bitte selbst den Mist wie Haare, Mist vom Hufauskratzen, Pferdemit und so weiter entfernen. Turnierkisten, eigene Kästen usw. können im ersten Trakt der Lagerhalle gelagert werden und nicht in der Stallgasse.

Natalie Huber, Pferdegestüt Prunnehof -1220 Wien, Friedhofweg - Tel: 0676 59 10 152

Email: office@prunnehof.at

Bankverbindung:Raiffeisenlandesbank NOE-Wien, Konto-Nr: 00011446507; BLZ: 32000

UID: ATU 66560401



9. Koppeln:

Die Graskoppeln und auch die Grascaloppbahn darf bei Regen und/oder feuchten Boden nicht benutzt werden. Auf die Graskoppeln werden die Pferde nur von den Pflegern geführt. Die Matschkoppeln sind jederzeit zugänglich.

Graskoppelzeiten:

Sommerzeit Mai - September:

6:30 – 9:00 erste Koppelgruppe
9:00 – 11:30 zweite Koppelgruppe

Am Nachmittag ist die Graskoppel zur Bewässerung, Abmisten und Erholung unseres Grases gesperrt.

Winterzeit Oktober - April:

7:30 – 10:00 erste Koppelgruppe
10:00 – 12:00 zweite Koppelgruppe

Nur bei trockenen Boden steht die Graskoppel auch im Winter zur Verfügung.

Matschkoppelzeiten:

Sommerzeit Mai - September:

6:30 – 17:00 mehrere Koppelgruppen siehe Koppelplan

Bei Regen gibt es keinen Koppelgang.

Winterzeit Oktober - April:

7:30 – 17:00 Koppelgruppen siehe Koppelplan

Natalie Huber, Pferdegestüt Prunnehof -1220 Wien, Friedhofweg - Tel: 0676 59 10 152

Email: office@prunnehof.at

Bankverbindung:Raiffeisenlandesbank NOE-Wien, Konto-Nr: 00011446507; BLZ: 32000

UID: ATU 66560401



10. Arbeitszeiten:

Unsere Stallburschen sind täglich tätig in der Zeit von:

Sommerzeit Mai - September:

6.00 – 11:30 und 15:30 – 17:00

Winterzeit Oktober - April:

7:00 – 12:30 und 15:30 – 17:00

Für Anfragen steht unser Stallmanagement zur Verfügung:

Sorin 0676 77 19 752

Anita 0676 59 10 152

11. Reitbahnregeln:

Die Reitbahnregeln sind ebenfalls Bestandteil der Betriebsordnung und sind bei den Reitbahnen ausgehängt bzw. bei der Infotafel ersichtlich.

1. Vor betreten der Reitbahn ist deutlich „Tor frei“ zu fragen und die Antwort „Tor ist frei!“ abzuwarten, ebenso beim Verlassen der Bahn.
2. Bei Betreten der Reitbahn wird begrüßt, ebenso beim Verlassen der Bahn.
3. In der Reitbahn dürfen sich zu Fuß nur Unterrichtspersonen aufhalten und Mistentsorger.
4. Ordnungsdienst in der Reitbahn hat der Reitlehrer bzw. älteste Reiter, wenn kein Reitlehrer anwesend ist. Er ist berechtigt, gegebenenfalls Reiter auf unkorrektes reiterliches Verhalten hinzuweisen.

Pferdegestüt Prunnehof



5. Es wird auf der Mittellinie auf- und abgesehen oder bei den Aufstiegshilfen.
6. Auf Anfänger ist grundsätzlich Rücksicht zu nehmen.
7. Beim Reiten auf zwei Händen und beim Wechseln begegnen einander die linken Hände.
8. Der Reiter auf der linken Hand hat Vorrang, ebenso der Reiter am Hufschlag vor allen Figuren sowie alle geraden Linien (Mittellinie, Wechsellinie) vor allen gebogenen.
9. Beim Reiten der großen Tour hat der Hufschlag freizubleiben. Schritt wird mindestens 2 m von der Wand geritten und nicht von 2 oder mehr Pferden nebeneinander, Halten ist auf dem Hufschlag nicht gestattet.
10. Das Vorreiten (= Überholen) an der langen Seite ist nicht gestattet (abwenden!).
11. Longieren in der Bahn ist nur nach Absprache mit dem diensthabenden Reitlehrer gestattet, maximal eine Longe.
12. Pferdedecken und Kleidungsstücke sind nur an der vorderen Bande zu deponieren!
13. Der Aufbau von Hindernissen und das Springen sind nur in den dafür vorgesehenen Zeiten gestattet. Hindernisse und Hilfsmaterial sind nach Gebrauch zu versorgen.
14. Vor dem Verlassen der Bahn werden die Hufe ausgeräumt.
15. Der Hallenboden ist kein Abfallkübel.
16. Selbstverständlich wird während der Arbeit mit den Pferden nicht geraucht.
17. Der Hallenboden muss nach jeder Benützung von Pferdeäpfeln gereinigt werden.

Natalie Huber, Pferdegestüt Prunnehof -1220 Wien, Friedhofweg - Tel: 0676 59 10 152

Email: office@prunnehof.at

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NOE-Wien, Konto-Nr: 00011446507; BLZ: 32000

UID: ATU 66560401